

3.6 EX477 / EX777

3.6.1 Technische Daten



EX477



EX777

Bezeichnung	EX477	EX777
Allgemeines		
Bestellnummer	7EX477.50-2	7EX777.50-1
Kurzbeschreibung	2003 Remote I/O-Buscontroller, 24 VDC, 14 W Versorgung, 1 potentialgetrennte RS485 Schnittstelle zur Ankopplung an Remote I/O Bus	2003 Remote I/O-Buscontroller, 100-240 VAC, 14 W Versorgung, 1 potentialgetrennte RS485 Schnittstelle zur Ankopplung an Remote I/O Bus
C-UL-US gelistet	JA	
Modultyp	B&R 2003 Controller	
Modulbreite	B&R 2003 einfachbreit	
Modulplatz	1	
Peripherie		
Diagnose-LEDs	JA	
I/O-Busschnittstelle	9polige DSUB-Buchse	
Nummernschalter	zum Einstellen der Remote-Adresse	
Standard-Kommunikationsschnittstelle		
Schnittstellentyp	RS485	
Ausführung	9polige DSUB-Buchse	
Potentialtrennung	JA	
Baudraten	abhängig von der Ausdehnung	
100 kBit/s	max. 1200 m	
181 kBit/s	max. 1000 m	
500 kBit/s	max. 400 m	
1000 kBit/s	max. 200 m	
2000 kBit/s	max. 100 m	

Bezeichnung	EX477	EX777
Remote I/O Bus Zugriffsverfahren Anzahl Slaves Topologie Ankopplung an Bus Übertragungsmedium Abschlußwiderstand	Master/Slave-Prinzip max. 31 (ohne Repeater) physikalischer Bus direkt verdritzte und geschirmte Zweidrahtleitung extern	
Netzteil		
Eingangsspannung minimal nominal maximal	18 VDC 24 VDC 30 VDC	85 VAC 100 - 240 VAC 264 VAC
Eingangsspannungsfrequenz	---	47 - 63 Hz
Leistungsaufnahme	max. 20 W	
Ausgangsleistung für I/O-Module und Anpassungsmodule	14 W	

3.6.2 Statusanzeige

LED	Bedeutung
STATUS (grün)	
blinkend	Hochlaufphase: - Initialisierung und Verbindung mit Remote I/O Netz herstellen - automatische Baudratenerkennung
hell	Normalbetrieb: Die Initialisierung und Verbindung mit Remote I/O Netz ist hergestellt, es erfolgt Datenaustausch mit Master
dunkel (wenn DC OK hell)	Die Verbindung mit Remote I/O Netz ist hergestellt, aber kein Datenaustausch
DC OK (orange)	
hell	Die interne Netzteilspannung ist in Ordnung
dunkel	Alle Ausgänge werden rückgesetzt und der gesamte Busknoten neu initialisiert

3.6.3 Stromversorgung

Der Remote I/O-Buscontroller ist in zwei Varianten verfügbar, die sich ausschließlich in der Versorgungsspannung unterscheiden. Die Steckerbelegung ist auf dem Modul aufgedruckt:

EX477	EX777
Sowohl beide + als auch beide – sind intern miteinander verbunden	Sowohl beide N als auch beide L sind intern miteinander verbunden
	

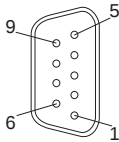
3.6.4 Remote Adresse



Mittels der beiden Nummernschalter wird die Adresse der Remote Slave-Station eingestellt. Adressen im Bereich 1 bis 98 sind erlaubt. Jedoch können maximal 31 Remote Slaves an einen Remote Master gekoppelt werden (ohne Repeater).

3.6.5 Schnittstellenbelegung

9polige DSUB-Buchse



Pin	Belegung	
1	Schirm	Schirmanschluß (Gehäuse)
2	---	reserviert
3	DATA	Daten
4	CNTRL	Transmit Enable (Steuerleitung)
5	GND	Potentialgetrennte Versorgung
6	+5 V / 50 mA	Potentialgetrennte Versorgung (z. B. für Busabschluß)
7	---	reserviert
8	DATA\	Daten\
9	CNTRL\	Transmit Enable\

B&R empfiehlt für die Ankopplung an ein Remote I/O Netzwerk den Busstecker 0G1000.00-090 zu verwenden, der als T-Stück ausgeführt ist und die passenden Abschlußwiderstände bereits enthält (zu-/abschaltbar).

3.6.6 Verdrahtung

Die Verdrahtung von Remote I/O Netzwerken ist im Kapitel 2 "Projektierung und Installation", Abschnitt "Remote I/O Bus" beschrieben.

3.6.7 Repeater- oder Lichtwellenleiteranschluß

Das Steuersignal CNTRL ("Transmit Enable") wird vom Buscontroller ausgegeben und dient zur Richtungssteuerung eines Repeaters oder einer Lichtwellenkopplung. Es ist als 5 V Differenzsignal ausgeführt:

CNTRL	CNTRL\	RS485
0	1	Empfangen (Grundeinstellung)
1	0	Senden